

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

3.2.1877 (No. 33)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33.

Samstag den 3. Februar

1877.

## Bekanntmachung.

Nr. 1650. Die Bürgermeisterwahl in Blankenloch betreffend.

Am 23. Dezember v. J. wurde in der Gemeinde Blankenloch der bisherige Bürgermeister Dörflinger wieder gewählt und heute als solcher verpflichtet.

Karlsruhe, den 26. Januar 1877.

Groß. Bezirksamt.  
v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 380. Die Zustellung der Loosungsscheine an die im Jahr 1876 überzählig gebliebenen Mannschaften betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Loosungsscheine derjenigen Mannschaften, welche im Jahr 1876 überzählig geblieben, zur alsbaldigen Zustellung an dieselben.

Die Urkaubespässe sind denselben abzunehmen und anher einzusenden.

Karlsruhe, den 1. Februar 1877.

Groß. Bezirksamt.  
Föhrenbach.

## Öffentliche Warnung.

Nr. 3971. Die von der allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden unter dem 11. April 1874 ausgestellte Urkunde über den Lebensversicherungsvertrag Nr. 12152 mit Kaufmann Karl Friedrich Quinde zu Iserlohn über 1000 Thaler ist in Verlust gerathen.

Wir warnen vor dem Erwerb dieser Urkunde.

Karlsruhe, den 27. Januar 1877.

Groß. Amtsgericht.  
Loes.

## Bekanntmachung.

Die Aufstellung des Einquartierungskatasters betreffend.

Das Einquartierungskataster für 1877 ist revidirt und liegt vom Tage dieser Bekanntmachung an während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht im Einquartierungsbureau (Rathhaus, Hauptportal Nr. 4) auf.

Erinnerungen dagegen sind binnen 21 Tagen nach beendigter Auflegung bei uns vorzubringen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1877.

Stadtrath.

Schneher.

Schumacher.

## Evangelische Vorträge.

21. Sonntag den 4. Februar, Abends sieben Uhr, in der Aula des früheren Lyceums, wird Herr Pfarrer Ströbe von Illenau sprechen über „die Bedeutung der geschichtlichen Thatfachen für den Glauben“.

Karten für alle 5 Vorträge für Familien (3 Personen) zu 3 M., für die einzelne Person zu 1 M. 50 Pf. sind bei Herrn Buchhändler Gräff (Rähringerstraße 94 und Seminarstraße 6), sowie jeweils beim Eintritt in die Aula zu haben; an letzterem Ort werden auch die Eintrittskarten für die einzelne Person (60 Pf. die Person) abgegeben. Der Ueberschuß des Eintrittsgeldes über die Kosten wird für einen wohlthätigen Zweck verwendet.

Die Freunde evangelischer Vorträge werden zu zahlreichem Besuch eingeladen.

## Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

22. Versammlung Samstag den 3. Februar d. J., Nachmittags 1/2 Uhr, Erbprinzenstraße 6, wozu Mitglieder und Freundinnen hiermit herzlich eingeladen werden.

S. W. Doll.

## Glockenweihe in Bulach.

Den hochgeehrten und geehrten Bewohnern der Residenzstadt theilen andurch die Unterzeichneten die erfreuliche Nachricht mit, daß nächsten Sonntag den 4. Februar, Vormittags gegen 10 Uhr, in Bulach unter Betheiligung sämtlicher Vereine mit ihren Fahnen die beiden neuen Glocken eingeweiht werden, zu deren einer, der großen, Seine Königliche Hoheit unser durchlauchtigster Großherzog Friedrich allergnädigst das Metall, bestehend in 22 Centnern, zum Geschenk gaben.

Der Festzug geht von Beiertheim aus.

Die Stiftungscommissionen Bulach und Beiertheim.

## Thierschutzverein Karlsruhe.

22. Die auf Montag den 5. d. M. anberaumte Hauptversammlung mußte vertagt werden, und wird nunmehr

Samstag den 10. d. M., Abends 8 Uhr, in der Schwarzwaldhalle (Spitalstraße 49) stattfinden.

### Tagesordnung:

Verwaltungs- und Rechenschaftsbericht für 1876.

Wahl des Vorsitzenden.

Wahl des Schriftführers und seines Stellvertreters.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Herr Landesveterinärarzt Lydtin wird einen Vortrag über den Zweck der Thierschutzvereine halten.

Der Vorstand.

## Holz-Versteigerung.

21. Aus Groß. Hardtwalde werden versteigert:

Freitag den 9. d. M.

aus Abteilung IV 27 Lachensuhl zc.:

3200 Stück forlene Hopfenstangen, 20 Ester eichenes Scheitholz, 690 Ester eichenes Stockholz, 6725 Stück forlene Wellen und 6 Loose Schlagraum;

Samstag den 10. d. M.

aus Abteilung IV 28 Hekerechtsuhl:

276 Stämme Eichen, Nuz-, Bau- und Wagnerholz. Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseeer Querallee.

Friedrichsthal, den 1. Februar 1877.

Groß. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.  
von Merhart.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

61. Langestraße 103 ist ein Laden nebst Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche, sowie der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, auf kommenden 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

## Zu vermieten

auf 23. Juli d. J. ein in Mitte der Stadt (Langestraße) gelegenes, größeres Geschäftslokal mit zu Magazinen zc. sich eignenden Räumlichkeiten nebst Wohnung hierzu und allen dazu gehörigen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung. Näheres Langestraße 137 im 2. Stock. 33.

## Laden zu vermieten.

Ein Parterre-Laden mit anstoßendem Comptoir und Kellerraum ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Dasselbst ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

## Wohnung zu vermieten.

21. Auf 23. April sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, ferner 2 Mansarden mit Kochofen zu vermieten: Luisenstraße 46 unten.

### Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2 Kilo	Ochsenfleisch	72 Pfennige.
1/2 "	Schmalfleisch	56 "
1/2 "	Kalbsteck	60 "
1/2 "	Schweinefleisch	72 "
1/2 "	Lammfleisch	70 und 60 "

Karlsruhe, den 1. Februar 1877.

### Die Genossenschaft.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* **Amalienstraße 83**, parterre, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist Morgens von 11-12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab einzusehen.

3.1. **Belfortstraße 19** ist der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 151 unten.

3.2. **Bismarckstraße 45** ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Alle Zimmer haben Aussicht in Gärten. Einzusehen Nachmittags.

\* **Fasanenstraße 7** ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten.

— **Karlsstrasse 16a** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

**Karlsstraße 20** ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten.

**Karlsstraße 35** ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— **Langestraße 125** ist der 2. Stock (Entresol), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Dachkammern, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Nagel & Cie. im Laden.

— **Langestraße 187** sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

2.2. **Luisenstraße 2** sind der 2. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, Wasserleitung und Glasabschluss, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause bei Maurermeister Lacroix.

2.2. **Luisenstraße 6** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.2. **Luisenstraße 18** ist der 3. Stock sogleich oder auf den 23. April mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mädchen- und Schwarzwäschezimmer zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss. Näheres im untern Stock. Leitung und mit Glasabschluss versehen. Zu erfragen im 1. Stock.

\* 2.1. **Luisenstraße 2b**, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Wasserleitung ist im Hause.

**Marienstraße 7** ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

\* **Rippurrerstraße 24** ist im Seitenbau ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Rippurrer Straße 56** ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Rippurrer Landstraße 78** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten.

— **Schützenstraße 52** ist der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhause eine große, schöne Werkstätte für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.

3.3. **Schützenstraße 54** ist auf 23. April eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Mansardenzimmer, Antheil am Waschhaus und auf Verlangen auch Antheil am Garten, an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

\* 2.1. **Sophienstraße 65** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock bei Maurermeister Hörner. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 3 kleinen Zimmern zu vermieten.

\* 2.1. **Waldbornstraße 10**, im Hinterhaus, ist eine einfache Wohnung auf 23. April zu vermieten.

\* **Waldbornstraße 4** ist im Seitengebäude im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 3.3. **Werderstraße 8**, nächst dem Bierordtsbad, ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 2 auf die Straße gehenden, geräumigen Zimmern nebst Küche und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluss. Näheres im 1. Stock.

\* 3.1. **Werderstraße 24** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Waschküche, Trockenspeicher, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung wegen Wegzug sofort oder auf 23. April zu vermieten. Preis 360 Mark. Zu erfragen im 2. Stock.

\* **Werderstraße 47** (Marktplatz) ist eine Wohnung mit 5 geräumigen Zimmern, Mansarde u. allem Zugehör (Wasserleitung, Glasabschluss etc.), mit schönster Aussicht, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44, 2. Stock.

\* **Werderstraße 47** (Marktplatz) ist der 4. Stock mit 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44, 2. Stock.

\* 6.2. **Werderstraße 43** (Marktplatz) sind der 3. und 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller nebst Wasser- und Gasleitung, zu vermieten.

3.3. **Wilhelmstraße 22** ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern und jedes mit besonderem Eingang, sowie sämtliche auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf Verlangen auch ein Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

### Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

3.3. Auf den 23. April habe ich in meinem Hause **Rippurrerstraße 92**, gegenüber der Pfäzner'schen Bleiche, 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten.

**Adolf Jost.**

In meinem Hause **Karl-Friedrichstraße 32** ist die Wohnung im 3. Stock auf 23. April 1877 zu vermieten; dieselbe besteht aus 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, 3 Speicherkammern und Kellern; die Wohnung enthält Gas- und Wasserleitung, durchweg eichene Böden und ist, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend, elegant ausgestattet.

**H. Vögelin.**

— Eine freundliche Mansardenwohnung, im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 47, 1. Stock

3.1. **Mühlburg**. Hauptstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch etwas Garten abgegeben werden.

— **Amalienstraße 57** ist auf 23. April der 2. Stock mit 6 Zimmern, Alkov, nebst allem Erforderlichen, Glasabschluss und Wasserleitung, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres im 1. Stock.

\* **Berlängerte Schützenstraße 73** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist auf 8. Februar ein einfach möblytes Zimmer an einen soliden Arbeiter abzugeben.

\* Eine hübsche Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend in 4 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche, Keller etc., mit Gas, Wasserleitung und Glasabschluss versehen, ist an eine kleine Familie per 23. April preiswürdig zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer: Langestraße 185, Bel-Etage rechts.

\* **Ecke der Langen- und Herrenstraße 17** ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluss und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Näheres ein Treppen hoch zu erfahren.

### Zimmer zu vermieten.

— Ein schön möblytes, freundliches, gut heizbares Zimmer mit guter Pension ist an 1 oder 2 Herren auf 1. Februar zu vermieten: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

\* 3.2. **Nowack-Anlage 17** ist ein schön möblytes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

— Ein großes, elegant möblytes Zimmer mit Balkon, mit oder ohne besonderem Schlafzimmer, ist auf 1. März zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

\* **Waldbornstraße 79**, eine Stiege hoch, sind zwei gut möblyte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich mit Pension zu vermieten.

\* Es ist sogleich ein schön möblytes Zimmer im zweiten Stock, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 parterre.

\* 2.1. **Hirschstraße 5**, in der Nähe der Infanteriecaserne, ist ein hübsch möblytes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* 2.1. **Langestraße 81** ist sogleich oder auf 15. Februar ein schön möblytes Wohn- und Schlafzimmer um annehmbarem Preis zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Herrenstraße 4** ist im Hinterhaus ein gut möblytes Zimmer auf 15. Februar oder 1. März mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten.

\* Ein gut möblytes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten: Werderstraße 6.

\* **Waldbornstraße 49**, 2 Stiegen hoch, sind 2 gut möblyte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* **Bahnhofstraße 18** sind im 2. Stock ein schön möblytes und ein unmöblytes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Ein Zimmer ist möblyt oder unmöblyt zu vermieten: **Sophienstraße 8**.

\* Ein hübsch möblytes Zimmer, in der Nähe des Polytechnikums, (mit oder ohne Pension), ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 19, 2. Stock.

### Geschäftslokaltät-Gesuch.

2.2. Unterzeichnete suchen auf 23. Juli a. c. eine größere Geschäftslokaltät in der 1. Etage der Langenstraße. Lage: in der Nähe des Marktplatzes. Offerten erbitten

**L. Berger, Collani & Cie.**

### Wohnungsgesuche.

\* Auf den 23. April 1877 sucht ein einzelner Herr 3 Zimmer und Zugehör oder 2 Zimmer mit Alkov und Zugehör in der Kreuz-, Adler-, Kronens-, Waldborn-, Jähringerstraße oder Birkel, im 2. Stock, zu mieten. Gefällige Offerte mit Preisangabe wird erucht Stadtpostlager B. D. Nr. 10.

Eine Familie von 2 Damen sucht auf 1. April, nicht weit vom Theater, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Keller und Speicher im 2. oder 3. Stock. Gfl. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. K. abgegeben werden.

Eine ordnungsliebende Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen oder Näheres Bähringerstraße 38.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Auf 1. März sucht man zwei kleine Zimmer in achtbarem Haus, wovon das eine nach der Straße gehend, nur wenig möblirt, das andere nach dem Hof gehend, unmöblirt sein soll. Adressen erbittet man Kronenstr. 45, eine Treppe hoch.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern und noch nie hier gedient hat, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 35 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bei einer anständigen Familie eine Stelle. Näheres große Spitalstr. 5.

**3000 Rmf.**

werden auf ein Haus als 2. Hypothek gegen 3fache gerichtlich geschätzte Versicherung aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man bezichnet 3000 Rmf. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

**Kellner-Gesuch.**

3.2. Ein junger, fleißiger Kellner kann auf den 15. Februar gute Stellung finden bei J. Schüssler, Restaurant, Ecke der Bahnhof- und Marienstr. 1.

**Eine tüchtige Kellnerin findet in einer hiesigen Weinwirtschaft sogleich Stelle. Näheres Kasanenstraße 6. \***

**Weihnäherarbeit.**

\* Wilhelmstraße 44, im 4. Stock, wird fortwährend aller Art Weihnäherarbeit angenommen und pünktlich besorgt. Für guten Schnitt und das Sitzen derselben wird garantiert.

**Arbeiterinnen-Gesuch.**

\* 2.1. Tüchtige, auf Steppdecken eingeweihte Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Monatsdienst-Antrag.**

\* Zur Besorgung eines Monatsdienstes bei einer kleineren Familie wird eine zuverlässige Person gesucht und könnte sogleich eintreten: Amalienstraße 4 im 2. Stock.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.3. Für mein Band- und Modegeschäft suche ich pro Ostern einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen.

**Wilh. Willstätter,**  
Langestraße 193.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* 6.2. Ein braver Junge kann auf Ostern in die Lehre treten bei  
**J. Kieferle, Schlosser und Installateur,**  
Werberstraße 43.

**Stellen-Gesuche.**

\* 6.4. Eine best empfohlene, junge Engländerin, welche mehrjährige Praxis hat, musikalisch und der französischen Sprache mächtig ist, sucht Stellung als Erzieherin. Wer mündliche Referenzen gibt, sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Für einen der französischen Sprache ziemlich mächtigen, mit guten Referenzen versehenen jungen Mann aus angesehenen Familie, welcher in einem Manufakturwaaren- (en gros et en détail) und Bankgeschäfte einer Provinzialstadt seine Lehre bestanden hat und längere Zeit in demselben als Commis thätig war, sucht man unter bescheidenen Ansprüchen per sofort oder später an hiesigem Blatte anderweitiges Engagement als Comptoirist event. Verkäufer oder Magazinier. Gefällige Offerten sub Chiffre J. B. 99 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Ein junger, angehender **Seher** sucht in einer hiesigen Druckerlei sogleich oder später eine Stelle. Näheres Spitalstraße 30 bei J. Bey.

\* Ein junger, fleißiger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, welcher hier bei Herrschaften diente, sucht als Monatsdiener bei Herrschaften oder einzelnen Herren Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 23 (Waldhorn).

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine Frau wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Laufdienste an. Zu erfragen Langestraße 192 im Seitenbau im 2. Stock.

**Central-Bureau**

8 Friedrichsplatz 8

Nr. 1204.

**W. Gutekunst.**

Im Monat Januar angebrachte Gesuche . 224,  
" " wurden davon erledigt 132,  
" " unerledigt gebliebene Gesuche . 92.

**Stellen suchen:**

männliches Personal jeder Kategorie, ferner einfache Dienstmädchen, perfekte Herrschaftsköchinnen, Haushälterinnen, Köchinnen, Labuerinnen, Büffetjungfern, Lehrerinnen, Kammerjungfern u.

**Stellen finden:**

ein feinerer Zimmerkellner, ein jüngerer Oberkellner, einige bürgerliche Köchinnen, ein Zimmermädchen für auswärts auf Ostern und ein jüngerer Hausknecht.

**Wohnungen suchen:**

2 Familien ohne Kinder je eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Räumlichkeiten für ein stilles, größeres Geschäft.

**Wohnungen zu vermieten:**

größere und kleinere Wohnungen in herrschaftlichen und Geschäftslagen, ferner Stallungen, sowie möblirte und unmöblirte Zimmer.

**Kapitalgesuche:**

auf Nachhypotheken 6000 M., 8000 M., 10000 M. und 2000 M.

**Kapital zu vergeben:**

circa 8000 M. auf 1. Hypothek auf Güter ohne Gebäulichkeiten, 10000 M. 1. Hypothek auf ein hiesiges Haus.

**Zu verkaufen:**

Villas, Geschäfts- und Herrschaftshäuser, Wirthschaften, Mühlen, Baupläze, verschiedene Villas für Sommeraufenthalt.

**Zu kaufen gesucht:**

wird, wemöglich in der Langenstr. oder in deren Nähe, ein Geschäftshaus mit Laden und Magazinen in frequenter Lage.

**Zu pachten gesucht:**

werden einige gangbare Wirthschaften oder Hotels, auch Pflanzwirthschaften von zahlungs- und cautionsfähigen Leuten mit guten Empfehlungen.

**Monatsdienste-Gesuch.**

Eine junge Frau wünscht einen oder zwei Monatsdienste zu erhalten. Zu erfragen Durlachertorstraße 27 im 3. Stock. 3.2.

**Verloren.**

2.1. Eine graue Schleife (Wolle) wurde Sonntag verloren. Man ersucht, dieselbe Amalienstr. 57 im 1. Stock abzugeben.

2.1. Am Abend des 31. Januar wurde zwischen dem Ronbellsplatz und Bahnhof ein **Boa** von Kerpelz verloren. Abzugeben gegen Besohnung: Karl-Friedrichstraße 24, zwei Treppen hoch.

**Gefunden.**

\* Ein **Medaillon** wurde gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dasselbe in Empfang nehmen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verwechelter Regenschirm.**

2.1. Sonntag den 21. Januar wurde im Ausstellungslokale des Kunstvereins ein ganz neuer, braunseidener Regenschirm mit Patentgestell gegen einen ähnlichen, aber alten, verwechselt. Man bittet wiederholt um gefälligen Umtausch in genanntem Lokale oder bei Frau Kunstvereinsgehilfe Zimmermann, Spitalstraße 37.

**Zugelaufenes Hündchen.**

\* Am 27. v. M. ist ein kleines, schwarzes Hündchen (Männchen) mit gelben Pfoten zugelaufen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr abholen: Herrenstraße 29 im Hinterhaus im 2. Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

\* 3.3. Eine sehr schöne **Mineralienammlung** mit Glasfassen ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ein schrägsaitiges **Pianino** von Palfanderholz, mit 7 Oktaven, sehr schön erhalten und mit angenehmem Ton, ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Herrenstraße 4 ist ein guter **Schreibtisch** billig zu verkaufen.

2.2. Eine **Hobelbank** mit Werkzeug und eiserne Tröge für Wasserleitungsbehälter sowie als **Pferdetröge** benutzbar, billig bei E. Salomon, Durlachertorstraße 81.

\* Mehrere **Hobelbänke** mit Werkzeug, sowie eine **Parthie** Nussbaumdielen, 2 Zoll dick, Pappelbänke von 9-11 Linien stark, und ein **Pressenwagen** sind sogleich zu verkaufen. — Auch ist eine **Werkstätte** mit Holaplatz sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Es ist ein älterer, noch brauchbarer, zweirädriger **Karren** billig zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 7.

2.1. Ein sehr guter, eiserner **Herd** ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 193 im Modegeschäft.

\* Ein guter, eiserner **Herd**, 1 Damenscheibttisch, Schifftonieres, Kommode, Waschtisch, 6 Rohrühle und eine **Reisbaummatratze** sind sehr billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Zur gefälligen Beachtung.**

6.6. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei  
**H. Hilb, Bähringerstraße 64.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seisendorfer**, verlangete **Karlstraße Nr. 51**, abgeben.  
6.4. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

**Wirthschafts-Gesuch.**

\* Ein cautionsfähiger, junger Mann sucht eine gangbare Wirthschaft zu pachten. Näheres ertheilt das Geschäftsbureau von **B. Kosmann**, Bähringerstraße 96.

**Eine engl. Dame**

des Deutschen vollkommen mächtig, erbietet sich, Kindern sowohl als Erwachsenen Unterricht in ihrer Muttersprache zu geben. Auskunft im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Apfel-Gelée**  
(Apfelkraut)

in anerkannter guter Qualität empfiehlt billigt

**Karl Malzacher,**  
Langestraße 145.

3.2.

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
Academiestraße 12,

empfiehlt frisch eingetroffene

**— acht engl. Biscuits —**

**— acht ostind. Ingwer in Zucker, —**  
feinst West-India-**Arrow-Root, Perigord-Trüffel** in 1/8, 1/4 und 1/2 Bouteillen, **Champignons, Spargeln, Bohnen, Pfückerbbsen, Macédoine, Pflirsche, Aprikosen** und **Ananas** in Blechboxen, sodann alle Sorten **acht engl. Saucen, Mixed-Pickles, Picallili**, feinsten eingemachten **acht engl. Senf** in 1/2 Löffeln und **Cayenne-Pepper** u.

**Frische Schellfische**

bei **Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

2.1.

Garantirt reinen  
**alten**  
**Malaga**  
(1868r),  
für Kranke und Reconvalescenten  
ärztlich empfohlen, offerirt à  
2 M. 50 Pf. per Flasche,  
incl. Glas (bei Abnahme von 10  
Flaschen à 2 M. 40 Pf.)  
**Julius Höck,**  
zum grünen Hof.

FrISCHE Schellfische,  
Cabeljan,  
Soles,  
Kieler Sprotten,  
Kieler Bückinge,  
Makrelen,  
große Speckbückinge,  
gewässerten Laberdan  
empfehl't **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

FrISCHE  
**Rhein-Salm**  
empfehl't **Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

2.2. FrISCHE Rhein-Salm, Soles,  
Cabeljan und Schellfische, sowie  
französischen Kopfsalat und Blum-  
kohl empfehl't  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Ital. Welschhahnen,**  
" **Kapannen und**  
" **Poularden,**  
" **große u. kleine Gah-**  
" **nen,**  
" **Guten,**  
**franzöf. Chapons und**  
**Poulardes**  
feinster Qualität

billigt bei  
**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Wurstwaaren**  
in allen Sorten  
**Göttinger, Gothaer u. Braun-**  
**schweiger,**  
**westphäl. u. Thüringer**  
**Schinken**  
in allen Größen, mit u. ohne Knochen,  
in bester Qualität en gros et en détail  
empfehl't billigt  
**A. Degenhardt,**  
Fisch- u. Delicatessenhandlung,  
alte Herrenstraße 6.  
3.2.

**Rechte Frankfurter**  
**Brat- und Leberwurst**  
in frischer Sendung empfehl't  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Gier,**  
italienische à 100 St. 7 M. 50 Pf.,  
prima bayerische à 100 St. 6 M. 20 Pf.,  
ditto Kalkeler. à 100 St. 5 M. 20 Pf.  
bei **Ph. Fr. Kühn,**  
9 Adlerstraße 9,  
sowie jeden Tag auf dem Markte.  
NB. Für gute Waare wird garantirt.

**Sauerkraut**  
per Pfund 20 Pf. empfehl't  
**F. Kühnenthal,**  
Amalienstraße 53 und Luisenstraße 12.

**Sträßburger Sauerkraut**  
empfehl't per Pfund 20 Pf.  
**S. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

**Eingemachte Rüben**  
in bekannter Güte empfehl't  
**K. Friedrich Ww.,**  
86 Bähringerstraße 86.  
\*2.1

**Universal-**  
**Reinigungs-Salz.**  
Von allen Aerzten als das einfachste und  
billigste Hausmittel empfohlen gegen Säure-  
bildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungs-  
schwäche und andere Magenbeschwerden in  
1/4, 1/2, 1/3 Original-Packeten mit Gebrauchs-  
Anweisung à 1/4, 1/2, 1/3 Mark zu haben bei  
**Th. Brugler** und  
**Nich. Hirsch** in Karlsruhe;  
**A. Bopp** in Bruchsal;  
**F. W. Stengel** in Durlach;  
**A. Fischer** in Rastatt.

**Schneeberger**  
**Schnupftabak, ächt,**  
von Apotheker Doktor Schwamkrug in Schne-  
berg, anerkannt bei Schwäche der Augen, kurzem  
Athem, Beängstigungen, Schnupfen, Blutandrang  
z. z. Zu haben in Schachteln zu 5 und 10 Pf.  
bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10. 36.13.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen  
**Bergmann's**  
**Salicyl-Seife,**  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten  
und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut  
stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à  
Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
\*3.1. Einem verehrten hiesigen Publikum theile  
ich die Eröffnung meines in der Waldhornstraße 24  
neu errichteten Speccerei-, Cigarren- u. Schreib-  
materialien-Geschäftes mit.  
**A. Göb.**

**Ballhandschuhe,**  
feine, für Damen und Herren, von 1 M.  
70 Pf. an empfehl't  
**Luise Bieger Wittwe,**  
3.1. Friedrichsplatz 11.

**Dänische Patentsohlen**  
(Kopenhagener Fabrikat),  
das Neueste, sehr dauerhaft und wasserdicht,  
empfehl't billigt  
**Franz Schmidt,** Schuhmacher,  
2.1. Amalienstraße 15.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
**von Seidenwaaren.**  
Wegen Umzug bis nächster Woche ver-  
kaufe ich sämtliche Seidenstoffe zu äußerst  
billigen Preisen,  
insbesondere:  
**Gros de Rhin,** schwere Qualität,  
per Meter 3 M.,  
**Grosgrain,** schwere Qualität, per  
Meter 3 M. 20 Pf.,  
**Grissaille-Roben,** schwere Qua-  
lität, à 24 M.,  
**Rohseiden-Roben,** schwere Qua-  
lität, à 20 M.,  
**Lavallieres,** von 40 Pf. ab.  
Eine große Parthie **Seiden-**  
**handreste, schwarz u. farbig.**  
**Dertinger,** Langestraße 21.

3.3. Unser wohlaffortirtes Lager in  
**Schürzen**  
für Damen und Kinder, in Leinen, M-  
paca und Moirée, bringen wir hiermit  
in empfehlende Erinnerung.  
**Geschwister Oppenheimer,**  
Weißwaarengeschäft,  
60 Langestraße 60.

**Eran-Ringe,**  
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter  
Garantie in großer Auswahl zu haben.  
**F. Wankmüller,**  
Goldarbeiter,  
Karl-Friedrichstraße 3.

**Gesangbücher**  
empfehl't in reicher Auswahl 2.1.  
**Fr. Roller,** Buchbinder,  
Adlerstraße, nächst der Langenstraße.

**Die Weinhandlung**  
von  
**M. Back**  
empfehl't ihre verschiedenen reingehaltenen Tisch-  
und Flaschenweine zu den billigsten Preisen.  
Auf Verlangen werden Proben abgegeben.  
Bestellungen und Zahlungen werden bei  
mir, Bähringerstraße 92, so wie bei **S.**  
**Fehner,** Bähringerstraße 88, angenommen.

Die **Betreibung ausstehender For-**  
**derungen** auf gültigem u. gerichtlichem Wege,  
sowie **Fertigung schriftlicher Aufträge und**  
**Eingaben** besorgt bestens  
**Fr. Caspar,** Kaufmann und Agent,  
Karlstraße 11.

**Anzeige und Empfehlung.**  
\*2.2. Von heute an verkaufe ich jeden Tag  
im Hause und auf dem Markt frische, selbst-  
gemachte **Ciernudeln.**  
**G. Ettele,**  
Schützenstraße 63, Seitenbau.

\* Sauerkraut, Schwarzwurzeln, Salat, Salz-  
gurken, eingemachte Bohnen, Kochbirnen, Nüsse,  
Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer)  
sind zu haben: Birkel 19 im 3. Stock.

**Anzeige.**  
\* Heute Früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends Leber-  
und Griebenwürste und Sauerkraut, nebst einem  
ausgezeichneten Stoff Bier, sowie reine gute Weine  
empfehl't die  
Restauration **Woudou,** Adlerstraße 38.

### Gammelfleisch, junges,

prima Waare, per Pfund 50 Pf., Büge und Schlegel 60 Pf. im Hause wie auf dem Markte empfiehlt bis auf Weiteres

**Wilh. Hofmann,**  
kleine Herrenstraße 6.

#### Anzeige.

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

**J. Vogel,** Mehger, Langestraße 20.

#### Anzeige.

\* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

**Franz Doll,** Spitalstraße 42.

### Bayerischer Hof (Bahnhofvorstadt).

Heute Samstag, Abends 8 Uhr,  
Gesangskomiker **A. Fleischmann.**  
Eintritt 20 Pf.

### Café Nottermann.

21. Anstich einer frischen Sendung vorzüglichem Pfungstädter Export-Lagerbiers.

#### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die Trauernachricht, daß am 1. Februar, Abends 10 Uhr, unsere liebe Tante nach langem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten  
die trauernden Hinterbliebenen:  
**Elise Krieger,** geb. Ziller.  
**Johanna Zettler,** geb. Ziller.  
**Sophie Ziller.**

### Museums-Gesellschaft.

22. Samstag den 3. Februar d. J. Tanzgesellschaft. Anfang 7 Uhr, Ende um Mitternacht. Abendessen zu 2 M. das Gedeck, wozu um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur gebeten wird.

Die außerordentlichen Mitglieder werden gebeten, beim Besuche der Gesellschaftslokaleitäten am Abende von Tanzunterhaltungen ihre Aufnahmskarten zur etwaigen Legitimation mit sich zu führen.

Zugang zu den Gallerien nur auf der Wendeltreppe. Zur Verhütung unberechtigten Besuchs sind strenge Maßregeln ergriffen.

Karlsruhe, den 31. Januar 1877.

Der Vorstand.

### Philharmonischer Verein.

Sonntag den 4. Februar, Vormittags 11 Uhr, Probe. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

#### Schweizer.

\* Sämmtliche letzten Samstag im Schweizer Hof erschienenen, sowie die noch hier anwesenden Schweizer, die sich denselben anzuschließen wünschen, werden hiermit freundschaftlich eingeladen, heute Samstag den 3. Februar, Abends 8 Uhr, ebenfalls zur „Besprechung der entworfenen Statuten“, betreffs Bildung eines Vereins, recht zahlreich zu erscheinen.

Der prov. Vorstand.

\* Der anonyme Briefschreiber G. . . 20 wird ersucht, um nähere Angabe seiner Adresse.

(Eingekandt.) Unter den körperlichen Gebrechen die unter Umständen sehr gefährlich werden können und bei Groß und Klein sogar häufig vorkommen, stehen in vorderer Reihe die Unterleibsbrüche. Als ein vielfach mit außerordentlich günstigem Erfolg begleitetes, ganz und gar unschädliches Mittel dagegen wird die Bruchsalbe von Gottlieb Sturzengger in H e r i s a u, Kantons Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen.

3.2.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Febr. I. Quart. 19. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Alpenkönig und der Menschenfeind.** Romantisch-komisches Märchen in 3 Akten von Ferdinand Raimund. Musik von Benzel Müller. Anfang 6 Uhr.

Montag den 5. Febr. Dritte Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil der Hinterbliebenen des Componisten. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Oper in 4 Akten von Hermann Götz. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 6. Febr. I. Quart. 20. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Damenkrieg.** Lustspiel in 3 Akten nach Scribe von Laube. **Splitter und Balken.** Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 7. Februar. **Theater in Baden.** **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Musik: Srl. Bianchi. Anfang halb 7 Uhr.

#### Mittheilungen

aus dem  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 1 vom 12. Januar 1877.

Inhalt:  
**Verordnungen und Bekanntmachungen:**  
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der Justiz:  
den Vollzug der Reichsgesetze vom 9., 10. und 11. Januar 1876 über das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste, den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung und das Urheberrecht an Mustern und Modellen betreffend;  
des Großherzoglichen Ministeriums des Inneren:  
die Gebühren der Sanitätsbeamten für amtliche Verordnungen betreffend; die Deutsche Wehr-Ordnung betreffend;  
des Finanzministeriums:  
die Abänderung des §. 18 der Weinsteuerordnung betreffend.

### Für Damen.

**Damengummisohlen**  
und **Kindersohlen**

(Ganz neu).  
in jeder Größe.  
Gummivaaren-Depot  
von **August Fudickar,**  
Herrenstraße 18.

### Preise der Holz- und Kohlen-Handlung

**M. Winter,**  
Dampf-Säge- und Spalterei.

Kontor und Verkaufsstellen: Herrenstraße 30,  
Lugartenstraße auf dem Holzhof,  
Amalienstraße 11 bei Herrn K. Stumpf.

**Buchen Scheitholz** (Gebirgs Holz) klein gemacht, per 1 Ster M. 14.75,  
**Fornen Scheitholz** (zum Anfeuern) " " " 1 Ster M. 10.—,  
**beide Sorten** " " " 1 Centner M. 2.—.

Frei an's Haus geliefert. Garantie für volles Gewicht. Wagenladungen werden auf Wunsch des Käufers auf einer städtischen Brückenwaage kostenfrei gewogen und nach dem Befund berechnet.

### M. Winter,

Holz- und Kohlen-Geschäft,  
Kontors und Verkaufsstellen: Herrenstraße 30,  
Lugartenstraße auf dem Holzhof,  
Amalienstraße 11 bei Herrn K. Stumpf.

**1<sup>a</sup> Ruhr-Fettschrot, Ruhr-Stück-Kohlen, fette und magere**  
**Kastkohlen** für Füllösen, **Coaks** (wie er fällt und zerkleinert) für Füllösen  
zu den laufenden billigsten Preisen.

Bei Wagenladungen auf Wunsch des Käufers kostenfreie Controle auf einer städtischen Brückenwaage.



### bei — d.

— w —

### Januar 1877.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.  
Mittel der täglichen Wärme + 2,7.  
Höchster Stand der " + 13,5 (den 9.).  
Niederster " " - 4,5 (den 17.).  
Barometer auf 0 reducirt. 333,0 Bar. Linien.  
Eistage 14. Wintertage 3.

W i n d e.

Beobachtete Winde	auf 100 gebracht	Richtung
N	8	9
NO	0	0
O	3	3
SO	0	0
S	6	6
SW	56	60
W	19	21
NW	1	1
93		100

Mittel der 26 vorhergegangenen Januar-Monate . . . . . 0,2°.  
Wärmster Monat Januar . . . + 3°4.  
Kältester " " . . . - 4,4.

#### Standesbuchs-Auszüge.

- Gehaufgebote:**  
2. Febr. Anton Fuller jun. von hier, Zimmermeister, mit Karoline Lautermilch von hier.
- Geburten:**  
31. Jan. Josef Heinrich, Vater Georg Huband, Blechner.  
31. " Josef Georg, Vater Franz Gleisner, Briefträger.  
1. Febr. Ein Mädchen (todtgeb.), Vater August Herzog, Kaufmann.  
1. " Clara Amalie, Vater Friedrich Weis, Chorsänger.  
1. " Heinrich Karl Stegobert, Vater Ben. Werr, Schuhmacher.  
1. " Ludwig Hermann, Vater Hermann Schöne-mann, Maler und Ländler.  
2. " Hedwig Auguste Anna Marie, Vater Karl Mögltch, Ober-Ingenieur.
- Todesfälle:**  
1. Febr. Wilhelmine Ziller, Privatiers, ledig, alt 67 Jahre.



# Kunst- und Handels-Gärtnerei, Blumenbinde-Geschäft Christian Wilser.



Gärtnerei: Mühlburger Straße 9. — Verkaufsort: Karlsstraße 19.

Anfertigung aller Arten  
Bündereien von lebenden  
Blumen.

Ball- & Gratulationsbouquets  
in jeder gewünschten Größe.

Elegante  
Braut- und Hochzeitsbouquets  
von den ausgesuchtesten Blumen,  
in Blonden- und Atlas-Manschetten.

Ballcoiffüren & Kopfschmuck  
für Bräute,  
geschmackvoll gewunden.

Blumenkörbe & Tafelaufsätze,  
Cotillon-Bouquets etc.



Lager aller Arten Blumen-  
gewinde von künstlich getrock-  
neten Blumen, für Freuden-  
und Trauerfälle.

Ball- und Vasenbouquets,  
sehr schön und haltbar.

Gräser-Bouquets,  
feinste Salonzierde.

Für Trauerfälle:

Kränze, Kreuze und Bouquets,  
weiß, weiß mit blau und bunt.

Sarg- und Wagenquirlenden,  
Immortellen- & Perlkränze etc.

**Preise billigst.**

6.5.

7.3.

## Unterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Herisau, Canton Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädlichen Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Muttervorfälle in den allermeisten Fällen vollständig. Zu beziehen in Löffeln zu Mark 5 nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen sowohl durch G. Sturzenegger selbst als durch folgende Niederlagen: Baer, Meissenapothek, Straßburg i. E.; Mohren-Apothek, Mannheim. Auch ist Näheres zu erfragen durch die Versandtstellen von Th. Brugier, Karlsruhe; Ph. Schmidt, Heidelberg.

## Eintracht.

Samstag den 3. Februar

## Costüm-Kränzchen.

3.3.

Anfang 8 Uhr.  
Der Vorstand.

## Bürgerverein.

2.2. Sonntag den 4. Februar findet für das angekündigte Costümkränzchen eine **costümirte Tanzunterhaltung** statt. Anfang Abends 7 Uhr.  
Hiezu ladet die Mitglieder freundlich ein  
Der Vorstand.  
Die Gallerie bleibt geschlossen.

## Kaufmännischer Stenographen-Club.

Samstag den 3. Februar in der Schwarzwaldb-Halle

## Narren-Abend,

Anfang 8 Uhr.

Garberobe im 2. Stock.

### Programm.

1. Begrüßung durch den Vorstand.
2. Prolog und Grillenverschönerungsversuch des Britschenmeisters.
3. Scherzhaftes Couplet, vorgetragen von einem berühmten Künstler des 20. Jahrhunderts.
4. Moralpaule des Paters Amor.
5. Der Hundes-Wurst-Motor in seinen unbeschreiblichen Leistungen, vorgezeigt und erläutert von dem Erfinder G. M. von Busenbach bei Stupperich.
6. Schildwache, Tod und Teufel, komische Oper ohne Gesang in etwelchen Aufzügen von einem großen Geiste in einer kleinen Provinzialstadt von unter 2000 Einwohnern.
7. Tanz und Cotillon.

### Don Juan, Vorstand.

Narrenmütze für Herren obligat.

Hauschlüssel unentbehrlich.

Colorirte Programm am Abend.

2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

## Frohsinn.

Samstag den 3. Februar 7781

## II. Narrensitzung

im Keller.

Eingang durch den Weinapparat.  
Närrische Kopfbedeckung obligat.  
Der Narrenrath. 2.2.

Gottesdienst. — 4. Februar 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

10 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Augustinerkloster: Hr. Stadtpfarrer Schweickhardt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Dekan Bittel.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

12 Uhr Pfründehauskirche: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweickhardt.

Diakonissenhauskirche, Worm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 8 Uhr Missionsstunde: Hr. Missionsprediger Irton.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Seminarstundengottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Bruderschaftsgebete.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Worm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pudlitsch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock a. m. Rev. D. Hechler.

Erscheinen in Costüm sehr erwünscht.

Einführungsgeld unentbehrlich.